

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das neue Baden. 1948-1949 1948

104 (15.11.1948)

DAS NEUE BADEN

TAGESZEITUNG DER DEMOKRATISCHEN PARTEI FÜR BADEN

Wahl-Ausgabe

Verlag: Demokratische Verlagsgesellschaft mbH, Lehr (Baden), Bankkonto: Oberrheinische Bank, Filiale Lehr, Postfachkonto 4400 Freiburg; Redaktion: Lehr, Telefon 2345 - Geschäftsstelle und Betriebsverwaltung: Karlsruhe 2046, Girokonto Bank für Sozialwesen Baden - Geschäftsstelle und Betriebsverwaltung: Offenburg, Telefon 1339 - Geschäftsstelle und Betriebsverwaltung: Freiburg i. Br., Telefon 2725 - Geschäftsstelle und Betriebsverwaltung: Lörrach, Telefon 8431 - Erscheinungsort: Dienstag, Donnerstag, Samstag - Bezugspreis: DM 2,70 wöchentlich (Trägerlohn, DM 2,70 bei Fortberg) - Gültige Anzeigen- und Preisliste 4 - Telefon: 2557 - und 2558 - „Neubaden“

NR. 104/2. JAHRG.

A B

MONTAG, DEN 15. NOVEMBER 1948

PREIS 20 PFENNIG

Vormarsch der Demokratischen Partei

Erheblicher Stimmenzuwachs bei den Gemeinde- und Kreiswahlen / CDU und Kommunistische Partei die Verlierer

Lahrer Treuebekenntnis zu Landesvorsitzenden Dr. Waeldin - Hochschwarzwald hat sich glänzend geschlagen
Zahlreiche Städte und Gemeinden erobert

Das Ergebnis von Südbaden

Die Gemeindevahlen in Südbaden hatten folgendes vorläufiges Gesamtergebnis: Wahlberechtigte 757 716. Abgegebene Stimmen 593 711. Wahlbeteiligung 66,47%. Demokratische Partei 62 914 (450 Sitze). CDU 199 607 (2704 Sitze). Sozialdemokratische Partei 96 947 (636 Sitze). Kommunistische Partei 20 678 (67 Sitze). Freie Wählervereinigungen 83 037.

Die CDU hat mit 2704 einen Verlust von 930 Sitzen zu verbuchen, dem bei der Demokratischen Partei mit 450 Sitzen ein Gewinn von 244 Sitzen gegenübersteht. 238 Sitze konnte die Sozialdemokratische Partei gewinnen, die nunmehr mit 636 Gemeinderäten vertreten ist, während die Kommunisten von 87 Gemeinderäten 20 eingebüßt haben. Die Freien Wählergruppen erzielten 1443 Sitze.

Bei den Kreiswahlen sind folgende Ergebnisse zu verzeichnen: Abgegebene Stimmen 561 597. Demokratische Partei 84 269 (77 Sitze). CDU 218 196 (286 Sitze). Sozialdemokratische Partei 112 449 (182 Sitze). Kommunistische Partei 26 706 (18 Sitze).

Die CDU hat mit 286 Sitzen einen Verlust von 51 und die KP mit 18 Sitzen einen solchen von 5 Sitzen zu beklagen. Die Demokratische Partei erhöhte ihren Besitzstand von 27 auf 56 Sitze um mehr als

das Doppelte, und die Sozialdemokratische Partei von 66 auf 102 Sitze.

Leichter Gewinn in Rheinland-Pfalz

Kaiserslautern. Am Montag früh um 3.30 Uhr lag aus der ganzen Pfalz das vorläufige Endergebnis der Gemeindevahlen in den kreisunmittelbaren Städten und der Kreiswahlen vor.

Stimmberichtigte, abgegebene Stimmen 491 996. Im einzelnen entfielen auf SPD 184 767, CDU 170 698, KP 44 397, DP 44 251, Freie Listen 11 857.

In Rheinland-Pfalz blieb mit 44,6 Prozent die CDU die stärkste Partei; sie hat allerdings einen Verlust von 2,6 Prozent gegenüber den Vorjahrsahlen zu verzeichnen. Als zweitstärkste Partei folgt die Sozialdemokratie mit 34,1 Prozent, die einen unwesentlichen Stimmverlust hinnehmen muß. Mit einem Stimmenanteil von 10,5 Prozent verbucht die Demokratische Partei einen Zuwachs von nicht ganz 1 Prozent. Die Kommunistische Partei büßte mit 7,2 Prozent 1½ Prozent der ihr bei den Landtagswahlen zugefallenen Stimmen ein. 3,6 Prozent beträgt der Stimmenanteil der Freien Wählerlisten. Die Wahlbeteiligung betrug 73,7%.

Der Wahlsonntag in Baden

Trotz der überhitzten politischen Temperatur, die während des Endspruchs des Wahlkampfes wie auch anlässlich der Propaganda-Landtagssitzung vom letzten Freitag zum Ausdruck gekommen war, verlief nach den bis Montag früh vorliegenden Meldungen der Wahlsonntag im ganzen Lande ruhig. Vor allem die CDU und die SP versuchten am Samstagabend wie auch am Wahlvormittag durch reichen Flugblätterregen für sich Stimmung zu machen. Vor den Wahllokalen in Stadt und Land warben die Plakate der vier Parteien um die Stimmen der Wähler, wobei in erster Linie der von den Demokraten dargestellte Besen, der Bezugshaken, Formulare und Fragebogen hinwegkehrt, den allgemeinen Beifall der Betrachtenden fand.

Während sich die Wähler am Vormittag,

auch nach dem Kirchgang, mit der Ausübung ihres Wahlrechtes noch stark zurückhielten, so daß zur Mittagszeit in vielen Gemeinden noch nicht einmal 15% der Wahlberechtigten zur Urne geschritten waren, belebte sich das Bild am Nachmittag erheblich.

Insgesamt der verhältnismäßig geringen Wahlbeteiligung nahm man im Schwarzwald wie in der Rheinebene reges Interesse an den Ergebnissen, die an Rathhäusern und Zeitungsagenturen ausgehängt waren. In der Dämmerung sammelten sich dort die Ortsansässigen, um die am 14. November erfolgten Verschiebungen in der politischen Struktur der Kreise und Gemeinden zur Kenntnis zu nehmen, die für manche Partei unliebsame Überraschungen gebracht haben dürften.

Landesbischof Wurm will zurücktreten

Stuttgart. Der württembergische Landesbischof, Dr. Theophil Wurm wird wegen seines hohen Alters sein Amt am 29. Januar 1949 niederlegen. Er gab einem Demos-Verbreiter gegenüber als Grund seiner Amtsniederlegung sein hohes Alter an. Landesbischof Wurm wird am 7. Dezember 80 Jahre alt.

England hat einen Thronfolger

Prinzessin Elisabeth wohlhaft. — Glückwünsche aus allen Erdteilen

London. Prinzessin Elisabeth hat am 22.11.48 um einem Sohn das Leben geschenkt. Die Mutter und das Kind sind bei guter Gesundheit. Der Titel des Kindes — des ersten, das seit 1886 im Buckingham-Palast das Licht der Welt erblickte — lautet: Seine Königliche Hoheit Prinz von Edinburgh.

Prinzessin Elisabeths Sohn ist nach seiner Mutter Anwärter auf den britischen Thron. Der Privatsekretär des Königs, Sir Allan Lascelles, gab die Nachricht sofort an das britische Kabinett durch. Er veranlaßte ebenso die Benachrichtigung der britischen Generalgouverneure in Ueberssee.

Die vor dem Buckingham-Palast wartende Menge zeigte sich über die Geburt außerordentlich erfreut. Glückwunschschaften aus allen Teilen der Welt laufen in großer Zahl im Buckingham-Palast ein.

Nach dem britischen Thronfolgesetz wird bei einer Krönung Prinzessin Elisabeths zur Königin von England ihr Sohn automatisch Herzog von Cornwall und später zum Prinz von Wales ernannt werden, ein Titel, der nicht erblich ist, sondern vom Souverän auf den ältesten Sohn übertragen werden kann.

Frankreich erachtet alliierte Kontrolle Oesterreichs nicht mehr für notwendig. Anlässlich der Amtseinführung des neuen Chefs der französischen Kontrollabteilung für Feldkirch erklärte Generaladministrator Volzard, daß der französische Hochkommissar für Oesterreich, General Bethouart, die alliierte Kontrolle Oesterreichs nicht mehr für notwendig erachte und er ihm deshalb vorgeschlagen habe, eine symbolische Umbenennung der „Kontroll-Mission für Oesterreich“ in eine einfache „Mission française“ (Französische Mission) durchzuführen.

Tastversuche in Berliner Frage

Frankfurt. In einem vom UN-Generalsekretär Trygve Lie und dem Präsidenten der UN-Vollversammlung, Dr. Herbert Evatt, an die Regierungschefs der vier Großmächte gerichteten Appell, sofort in Verhandlungen über die Berliner Frage einzutreten, ist nach den bisher vorliegenden Kommentaren in politischen Kreisen der Westmächte mit Zurückhaltung und Skepsis aufgenommen worden.

Das Schreiben Herbert Evatts und Trygve Lies an die Regierungschefs der vier Großen hat in diplomatischen Kreisen der UN ein sehr unterschiedliches Echo gefunden. Die Reaktionen fühlten von äußerster Befriedigung in den neutralen Delegationen nahestehenden Kreisen bis zu kühler Zurückhaltung auf Seiten der Vertretungen der vier Großen.

Nach seinen Besprechungen mit den Vertretern der neutralen Länder im Laufe des Samstagabends erklärte der Vorsitzende des Sicherheitsrates Bramuglia: „Der von Evatt und Trygve Lie erlassene Aufruf zum Frieden ist außerordentlich befriedigend, er bringt die Friedenswünsche der Völker zum Ausdruck.“

Am reserviertesten verhalten sich die britischen Kreise. Sie erklären, es wäre angebracht, die Meinung Attlees abzuwarten, an den das Schreiben gerichtet ist, und sie betonen, daß die letzte offizielle Stellungnahme Großbritanniens in dem Kommuniqué nach dem Zusammenreffen Bevin — Marshall — Schumann zum Ausdruck kam, demzufolge unter dem Zwang der Blockade von einer Aufnahme von Verhandlungen mit der UdSSR nicht die Rede sein könne. Wie die gleichen Kreise betonen, ist der Sicherheitsrat allein für die Beilegung der Streitfrage verantwortlich.

In diplomatischen Kreisen wird weiterhin ein gewisses Erstaunen darüber geäußert, daß der UN-Generalsekretär an einer politischen Aktion zwischen den „Großen“ teilnimmt. Auch befürchtet man, der Fall Berlin könne das Fundament für die Bemühungen gewisser hoher Persönlichkeiten um persönliche Beziehungen bilden.

Trotz dieser Kritiken und Befürchtungen streift man in neutralen Kreisen die konstruktive Seite der bei den Vier versuchten Demarche heraus. Der Sicherheitsrat, so wird unter anderem versichert, wird keineswegs

aus dem Problemkreis verdrängt, da in Evatt und Lie die Vier bitten, Bramuglia alle Hilfe in seinen Bemühungen angedeihen zu lassen und es sich ja gar nicht draun handelt, daß der Präsident außerhalb des ihm unterstellten Organismus tätig ist.

Wie man auch zu den Dingen stehen mag, eine Tatsache bleibt deshalb unumstößlich: eine Art dritte internationale Kraft ist in der Entstehung begriffen. Ihr Kern bildete sich in der von Bramuglia geführten Gruppe der Neutralen, die sich darum bemühte, die Großen in ihrem Berliner Streitfall einander näher zu bringen. Dieses ist nach der Meinung zahlreicher Diplomaten und Beobachter das hervorstechendste Merkmal der Erörterungen und es mag die Grundlage für Hoffnungen auf eine bessere Zukunft abgeben.

Großbritannien wird voraussichtlich eine Zusammenkunft der Westmächtevertreter in Paris für morgen vorschlagen, bei welcher der Appell von Lie und Evatt zur Lösung des Berliner Streits erörtert werden soll.

Antwort der Militärgouverneure zur Vereinigung von Württemberg-Baden zeitlich noch unbestimmt

Stuttgart. In Zusammenhang mit einer Meldung, wonach die Regierung von Württemberg-Baden die Antwort der Militärgouverneure zur Frage der Vereinigung von Württemberg-Baden am Montag erwarte, erklärte Staatsrat Wittwer einem Südens-Vertreter, daß eine solche Verlautbarung von der Stuttgarter Regierung nicht gegeben wurde und das Datum der Antwort der Militärgouverneure völlig unbestimmt sei.

17 Tote bei Las wagen-Unfall

Fußballmannschaft von Rohrbach (Saar) abgestürzt

Saarbrücken. Ein Lastwagen mit der Fußball-Mannschaft von Rohrbach (Saar) stürzte am Sonntag in der Nähe von Breilert in die Bliess. Gendarmerie und Feuerwehr waren sofort zur Stelle. Bis zum späten Nachmittag konnten 17 Leichen geborgen werden. Außerdem wurden 6 Personen schwer und 10 leicht verletzt.

Kreis Neustadt bekennt sich zur Demokratischen Partei

Dank an Bürgermeister Stahl — Absolute Mehrheit der CDU gebrochen

Im Kreise Neustadt ist es der Demokratischen Partei am 14. November gelungen, eine breite Bresche in die Reihen der bisher übermächtigsten CDU zu schlagen...

zur Frage der demokratischen Gestaltung unseres Gemeinwesens und die glatte Absage an den bisher im Kreis Neustadt gesteuerten CDU-Kurs...

Nachfolgend veröffentlichen wir einige Ergebnisse Neustädter Gemeinden:

- Alltagshütten Kreiswahl: DP 20, CDU 136, SP 7, KP 2.
Bachheim Kreiswahl: DP 15, CDU 73, SP 20, KP 7.
Bernau Kreiswahl: DP 100, CDU 223, SP 103, KP 6.
Blaswald Kreiswahl: DP 39, CDU 25, SP 3.
Bonndorf Kreiswahl: DP 304, CDU 267, SP 121, KP 28.
Boll Kreiswahl: DP 4, CDU 27, SP 7.
Breitnau Kreiswahl: DP 101, CDU 285, SP 18, KP 3.
Bubenbach Gemeindevahl: DP 64, CDU 82.
Dittishausen Gemeindevahl: DP 41, CDU 65.
Falkau Gemeindevahl: DP 65, CDU 98, SP 39.
Holzschlag Kreiswahl: DP 49, CDU 31, SP 51, KP 2.

- Lenzkirch Gemeindevahl: DP 276, CDU 349, SP 264, KP 22.
Mengen Kreiswahl: DP 186, CDU 11, SP 29, KP 1.
Kreis und Stadt Donaueschingen je 1 DP-Sitz Auch hier Rückgang der CDU



Bürgermeister Stahl dem der Kreis Neustadt seinen Dank ausdrückte

- Tiltsch: DP 368 (4), CDU 213 (2).
Oberbränd Gemeindevahl: DP 57, CDU 37, SP 9.
Wellendingen Kreiswahl: DP 121, CDU 44, SP 7, KP 1.
Wittlkofen Kreiswahl: DP 24, CDU 29, SP 15, KP 3.

Ihringen Gemeindevahl: DP 372, CDU 373, SP 261, KP —. Kreiswahl: DP 407, CDU 305, SP 257, KP 24.

Mengen Kreiswahl: DP 186, CDU 11, SP 29, KP 1. Gemeindevahl: FWV 228.

Kreis und Stadt Donaueschingen je 1 DP-Sitz Auch hier Rückgang der CDU

Im Kreis Donaueschingen gewann die Demokratische Partei in Stadtparlament und Kreisversammlung je einen Sitz, während die CDU, deren Argumente Kreisrat Frech (DP) in der eindrucksvollen Versammlung in Geisingen in vergangener Woche entkräftet hatte, einen Rückgang zu verzeichnen hatte...

Biesingen Gemeindevahl: DP 85, CDU 34, SP 10, KP 3.

Gölsingen Kreiswahl: DP 118, CDU 151, SP 91, KP —. Gemeindevahl: DP 104, CDU 132, SP 75, KP 11.

Hüfingen Kreiswahl: DP 85, CDU 10, SP 9, KP 8.

Immendingen Kreiswahl: DP 148, CDU 279, SP 221, KP 15. Gemeindevahl: DP 194, CDU 370, SP 276, KP —.

Wahlergebnisse des Kreises Müllheim

Augen Kreiswahl: DP 138, CDU 66, SP 46, KP 11. Gemeindevahl: DP 158, SP 45, FWV 111.

Badenweiler Gemeindevahl: DP 311, CDU 243, SP 298. Kreiswahl: DP 315, CDU 281, SP 247, KP 19.

Bad Krozingen Kreiswahl: DP 264, CDU 542, SP 195, KP 31. Gemeindevahl: DP 285, CDU 337, SP 224.

Hügelheim Gemeindevahl: DP 110, CDU 46, SP 45, KP 1.

Sulzburg Gemeindevahl: CDU 195, SP 218, KP 59. Kreiswahl: DP 71, CDU 179, SP 182, KP 40.

Buggingen Gemeindevahl: DP 165, CDU 69, SP 110, FWV 52. Kreiswahl: DP 148, CDU 94, SP 119, KP 22.

Im Kreis Freiburg erlitt CDU gleichfalls Stimmverluste

Trotz der mit beträchtlicher Aufmerksamkeit von der CDU-Presse verbreiteten Rede Dr. Konrad Adenauers in Freiburg, in der der Vorsitzende der CDU in der britischen Zone die bisher geleistete „Riesenarbeit“ seiner Partei feierte...

sprach, beträchtliche Erfolge. Wir lassen anschließend einige Gemeindeergebnisse folgen:

- Umkirch Kreiswahl: DP 86, CDU 194, KP 52, KP 13. Gemeindevahl: DP 86, CDU 194, SP 52, KP 13.
Breisach Kreiswahl: DP 340, CDU 400, SP 278, KP 30. Gemeindevahl: DP 441, CDU 378, SP 284, KP —.
Könndringen Kreiswahl: DP 96, CDU 229, SP 234, KP 6. Gemeindevahl: DP —, CDU 196, SP 208, KP —, FWV 214.

AMTL. BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Zahlungsaufforderung. An die Zahlung nachstehender Forderungen wird erinnert: 1. Grundsteuer 1948, Fällig am 15. 11. 1948. 2. Quartalssteuer 1948 für ein Jahressteuerschuld von mehr als 40,- DM...

AN- UND VERKAUFE

Gut erhaltener Kontinentalganzanzug zu kaufen gesucht. Kleidermannschaft und Anzug für 3 bis 4 Jahre zu verkaufen. Ang. unter Nr. 4099 F an „Das Neue Baden“, Lahr.

STELLENANGEBOTE

Hauswirtschaftshilfe (mögl. vormittags) sucht Klara Rothenbacher, Putzmaschinenmeisterin, Radolfzell, D-705.

GESCHÄFTLICHES

Übernahme Obstbäume zum Schneiden. Kanningelder, Bergstr. 136. (4954)

Saatkartoffeln

(Frühmittel) werden abgegeben. Joh. Friedr. Köbele, Lahr, Büssemarktstr. 58. (4953)

Kombinierte Frührmaschinen, Kombinierte Kreisgigen, Einfache Kreisgigen, Abriechnmaschinen, Schreibrastschubel.

anfert oder kurzfristige Lieferbar. Arthur Kiefer, Werkzeug- und Maschinenfabrik, Rastatt (Baden), Rheinstraße 23. (4951)

Madebette, 3 versch. 3.- DM und 1.- DM f. Porto und Nachn. A. Stückard, 110 Wiesbaden, Rindstraße 1. (92-129)

3,5-to-Bergward LKW-Kipper, Holzzaug, gut bereit, fahrbereit, 1. Auftrag zu verkaufen. Autorisierte FORD-Verkaufsstelle Kluge & Co., Freiburg, Schwarzwaldstraße 9-11. (497-674)

VERMIETUNGEN

Sehr schönes, möbl., heiz. Zimmer zu vermieten. Zuschriften unter Nr. 494 K an „Das Neue Baden“, Lahr.

ZU MIETEN GESUCHT

Leeres Zimmer, auch Mansarde, m. kl. Küche od. entspr. kl. Nebenraum, evtl. auch nur ein großer Raum von allein. Dame gesucht. Zuschriften unter Nr. 494 J an „Das Neue Baden“, Lahr.

GELD/LIEGENSCHAFTEN

Acker, 13 ar, im Lutzental zu verkaufen. Zuschriften unter Nr. 494 K an „Das Neue Baden“, Lahr.

Als Verlobte grüßet Anny Faug, Oskar Matthis, Lahr, den 14. November 1948, Feuerwehrstr. 29, Schulzenstr. 20. (4947)

Wir grüßen als Verlobte Martha Schumacher, Erich Vetter, Malermeister, Wittenweiler, 14. November 1948. (4881)

Wir grüßen als Verlobte Hedl Böhrler, Karl Beck, Lahr, Winterlingen, Lahnstr. 11, Gasth. „E. Engel“, 15. November 1948. (4856)

Als Verlobte grüßt Anny Faug, Oskar Matthis, Lahr, den 14. November 1948, Feuerwehrstr. 29, Schulzenstr. 20. (4947)

Wir grüßen als Verlobte Martha Schumacher, Erich Vetter, Malermeister, Wittenweiler, 14. November 1948. (4881)

Wir grüßen als Verlobte Hedl Böhrler, Karl Beck, Lahr, Winterlingen, Lahnstr. 11, Gasth. „E. Engel“, 15. November 1948. (4856)

Als Verlobte grüßt Anny Faug, Oskar Matthis, Lahr, den 14. November 1948, Feuerwehrstr. 29, Schulzenstr. 20. (4947)

Wir grüßen als Verlobte Martha Schumacher, Erich Vetter, Malermeister, Wittenweiler, 14. November 1948. (4881)

Wir grüßen als Verlobte Hedl Böhrler, Karl Beck, Lahr, Winterlingen, Lahnstr. 11, Gasth. „E. Engel“, 15. November 1948. (4856)

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe Frau, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante Frieda Biß, geb. Engler nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden im Alter von 78 Jahren zu sich in die Ewigkeit abzurufen. Lahr-Dingingen, 14. Nov. 1948. In tiefer Trauer: Fam. Friedrich Biß I und Angehörige. Die Beerdigung findet am 15. November, 14 Uhr, statt. (4959)

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber, hoffnungsvoller Sohn, Bruder Enkel und Neffe Helmut Jörger im blühenden Alter von 21 Jahren von uns gegangen ist. Lahr, den 14. November 1948. Neuwackerhof 3. In herbem Leid: Fam. Wilhelm Jörger und Anverwandte. Die Beerdigung findet am Dienstag, nachmittags 3 Uhr statt. (4929)

Wir grüßen als Verlobte Hedl Böhrler, Karl Beck, Lahr, Winterlingen, Lahnstr. 11, Gasth. „E. Engel“, 15. November 1948. (4856)

Wir grüßen als Verlobte Hedl Böhrler, Karl Beck, Lahr, Winterlingen, Lahnstr. 11, Gasth. „E. Engel“, 15. November 1948. (4856)

Wir grüßen als Verlobte Hedl Böhrler, Karl Beck, Lahr, Winterlingen, Lahnstr. 11, Gasth. „E. Engel“, 15. November 1948. (4856)

Wir grüßen als Verlobte Hedl Böhrler, Karl Beck, Lahr, Winterlingen, Lahnstr. 11, Gasth. „E. Engel“, 15. November 1948. (4856)

Wir grüßen als Verlobte Hedl Böhrler, Karl Beck, Lahr, Winterlingen, Lahnstr. 11, Gasth. „E. Engel“, 15. November 1948. (4856)

Wir grüßen als Verlobte Hedl Böhrler, Karl Beck, Lahr, Winterlingen, Lahnstr. 11, Gasth. „E. Engel“, 15. November 1948. (4856)

Wir grüßen als Verlobte Hedl Böhrler, Karl Beck, Lahr, Winterlingen, Lahnstr. 11, Gasth. „E. Engel“, 15. November 1948. (4856)

TIERMARKT

Starker Zogochse zu verkaufen. Zu erfahren unter Nr. 492 J in der Geschäftsstelle „Das Neue Baden“, Lahr.

15 Wochen altes Hengstfohlen, schwerer Schlag, zu verkaufen. Zuschriften unter Nr. 494 M an „Das Neue Baden“, Lahr.

Jung- und Althennen zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 499 W an „Das Neue Baden“, Lahr.

Rechtsanwalt Schandemaier übt wieder Praxis in Freiburg aus. Büro: Stadstraße 8, beim Südtor. Sprechstunde: 10-12 Uhr, 2-4 Uhr, 8-11 Uhr, oder nach Vereinbarung.

Ich arbeite wieder! Steuerberater Kirchoff, Freiburger, Dimmlerstr. 1

Bücher zur Unterhaltung in großer Auswahl. Leihbücherei FISCHER, Ecke Kaiser-Lammstraße, 16gl. außer Mittwoch geöffnet.

Säu'er wachjen nach. Illustriertes, einfach zu verstehen für die Kleinkinder. Täglich werden alle Mädchen abgerufen und nachkommen andere, junge Mädchen in hoc' fruchtbare Uter. Dieser Heilungsprozess erfolgt nicht von den bei uns wieder zurückgehenden Mägen und Blasen, wenn die Mägen mit ihrer Wirkung verhalten werden. Das Lager die erkrankten Mägen werden nicht nur durch die Wirkung bestimmt in der Synthesitzung. DAS NEUE BADEN

HARMONIE Lichtspiele Freiburg i. Br. Nur noch bis mit Donnerstag! Das Filmerlebnis Freiburgs. Die besten Jahre unseres Lebens. Mehr als ein Film — Eine Brücke zum Verständnis. Ein Sammel-Goldwyn-Film in deutscher Sprache — Programmdauer über 3 Stunden! — Beachten Sie die Anfangszeit: Täglich: 14.00, 17.30, 20.45 Uhr. Vorverkauf täglich von 14-18 Uhr. Ab Freitag, den 18. 11. Ein neuer österreichischer Kriminal-Großfilm. In Erstaufführung für Freiburg. Der Arbergexpres hat Verespätung. Mit: Paul Huberschmid, Ivan Petrovich, Ede Gerhart, Otto Treiler. — Täglich: 14.00, 18.30, 20.45, 23 Uhr. (4-678)

UNION THEATER Freiburg i. Br. Bis Donnerstag! Eines der schönsten Lustspiele des deutschen Filmspiels. Meine Freundin Joana. Mit: Hilde Krahl, Paul Huberschmid, Fria Behrhorst u.a. Jugendfreud! Ab Freitag, den 18. 11. Der große Lach-Erfolg! Mit Dir durch dick und dünn. Ein köstliches bayr. Lustspiel mit Paul Kemp, Joe Stöckel, Liesl Karst, Josef Hilde v. Stolz. Jugendfreud! Preis 880,- 14.15, 18.30, 20.45, 23 Uhr. (Ander Donnerstagsvorverk. ab 13 Uhr. 0-677)